

Positionspapier FDP Wiesendangen

Stand: 23.11.2017

Grundsätze:

Die FDP Wiesendangen setzt sich für eine Gemeinde ein, die für alle Personen unserer Gesellschaft attraktiv sein soll. Die Gemeinde soll eine ausgewogene Finanzpolitik betreiben und das ihr anvertraute Steuergeld haushälterisch einsetzen. Die Infrastruktur soll in einem guten Zustand erhalten werden. Investitionen der Gemeinde sollen wirtschaftlich sinnvoll sein. Trotzdem soll ein Spielraum für Anschubfinanzierungen von übergeordnetem Interesse der Gemeinde bleiben, dies für Projekte, die entsprechend begründet sind.

Positionierung der FDP Wiesendangen anhand der Themen des [Leitbildes](#) der Gemeinde Wiesendangen. Dieses Papier hat einen Zeithorizont von 5-8 Jahren

1. Gemeindeentwicklung

- Ein Wachstum soll nur moderat erfolgen und dem vernünftigen Mix zwischen Einfamilienhaus- und Mehrfamilienhaus-Siedlungen Sorge tragen. Eine verdichtete Nutzung der bebaubaren Flächen wird angestrebt, sowohl für Gewerbe als auch für Wohnen. Eine Koexistenz von Wohnen und Arbeiten soll möglich sein. Einzonungen sollen als Instrument für die Gemeindeentwicklung in Betracht gezogen werden.
- Wiesendangen soll trotz Nähe zum urbanen Winterthur seinen Charakter als Dorf behalten (z.B. Dorfzentrum bewahren/stärken, keine urbanen Einkaufszentren).
- Wiesendangen soll offen sein für regionale Zusammenarbeiten im Bereich der Schule und der Gemeinde (Verwaltungsebene) und vermehrt aktiv Effizienzgewinne durch Zusammenarbeit suchen.

2. Finanzen

- Der Steuerfuss soll auf einem attraktiven Niveau gehalten werden. Es gilt eine Nettoverschuldung zu vermeiden.
- Die FDP erwartet eine aktive, vorausschauende und ausgewogene Landpolitik. Wenn sich der Gemeinde die Möglichkeit bietet, Liegenschaften oder Bauland attraktiv zu erwerben oder zu veräussern, dann soll sie dies tun. Eine Vergabe von Baurechten soll gefördert werden.
- Gebühren sollen den tatsächlichen Kosten entsprechen und keine wesentlichen Erträge generieren.

3. Umwelt

- Initiativen für einen besseren Energiehaushalt (Produktion und Verbrauch) sollen von der Gemeinde aktiv durch entsprechende Rahmenbedingungen (z.B. Bauordnung) unterstützt werden, aber ohne massgebliche finanzielle Förderung an Private.
- Die FDP begrüsst wirtschaftlich sinnvolle Massnahmen zur effizienten Energienutzung sowie Massnahmen zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Rohstoffe.

4. Verkehr und Sicherheit

- Für die Anbindung an grössere Städte mit öffentlichem Verkehr wird in den Stosszeiten eine höhere Taktfrequenz und mehr Direktverbindungen angestrebt. Für die Aussenwachen soll eine wirtschaftlich sinnvolle Anbindung sichergestellt sein.
- Die Gemeinde soll sich offen gegenüber neuen Mobilitätsformen (z.B. Car-Pooling, autonome Fortbewegung, Elektro-Mobilität) zeigen und aktiv Massnahmen umsetzen, wo sich Gelegenheiten bieten.
- Von der Gemeinde wird eine aktive Rolle in der kontinuierlichen Verkehrsfluss-Optimierung erwartet, wofür insbesondere auch die überregionale Ausgangslage (z.B. Umfahrungen, etc.) adressiert werden muss. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit – insbesondere des Langsamverkehrs und der Schulwege - setzt sich die FDP für die aktive, differenzierte Auseinandersetzung mit verkehrsberuhigenden Massnahmen, namentlich 30er Zonen, Trottoirs, Radstreifen und Verkehrsinseln ein.

5. Kultur, Freizeit, Sport

- Die Gemeinde soll weiterhin gute Rahmenbedingungen für Vereine schaffen, die einen aktiven Beitrag für eine attraktive Gemeinde leisten.
- Ebenso unterstützt die FDP das Vorhandensein öffentlicher und zugänglicher "Räume" für Begegnungen.

6. Wirtschaft und Arbeit

- Die FDP anerkennt den heutigen Wandel der Arbeitsformen und die damit einhergehende Flexibilität der Arbeitnehmenden und unterstützt insbesondere die Idee der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie.
- Strukturen zur ganztägigen Kinderbetreuung sind beizubehalten und kontinuierlich neuen Gegebenheiten anzupassen.
- Die FDP setzt sich für moderne Arbeitsformen ein und unterstützt grundsätzlich entsprechende Infrastrukturprojekte (z.B. remote Arbeitsplätze, gute Internetzugänge).
- Die Schaffung von Arbeitsplätzen auf Gemeindegebiet wird begrüßt. Die Gemeinde soll entsprechende Rahmenbedingungen schaffen.

7. Soziales und Gesundheit

- Eine allgemeine medizinische Grundversorgung sowie ein gut funktionierendes Spitex-System im Dorf sind erwünscht. Die Gemeinde soll entsprechende Rahmenbedingungen gewährleisten.
- Die FDP heisst das aktuelle Angebot hinsichtlich Alters-/Pflegerwohnformen gut und erwartet eine bedarfsgerechte Entwicklung.

8. Behörden und Verwaltung

- Die FDP befürwortet die Schaffung einer Einheitsgemeinde.
- Die Verwaltung soll "schlank" gehalten werden, das Angebot soll sich nach den Bedürfnissen ihrer Bürger richten und nur gezielt verbessert werden.
- Die Gemeinde unterstützt private Initiativen, die einen Beitrag zum Gemeinwohl bezwecken.
- Die FDP unterstützt eine professionelle operative Leitung der Geschäfte der politischen Behörde und der Schulbehörde. Die FDP stellt aktiv Kandidaten/-innen für die verschiedenen Behördenämter zur Verfügung.

9. Bildung und Schulen

- Die FDP erwartet die Erarbeitung einer Standortstrategie für die Schule Wiesendangen, auch unter Berücksichtigung der Entwicklung der Sekundarschule und unter Einbezug allfälliger Zusammenarbeiten mit anderen Schulgemeinden.
- Die Qualität der hiesigen Schulen soll zur wahrgenommenen Attraktivität der Gemeinde beitragen.
- Eine gut ausgebaute und zeitgemässe Infrastruktur für eine hochwertige Unterrichtsqualität muss gewährleistet werden.